Erster und Zweite am Ticino Cup

Der Dübendorfer Eislaufclub war an mehreren Turnieren mit einer Delegation vertreten – durchaus erfolgreich.

Albert René Kolb

Der Dübendorfer Eislaufclub (DEC) erzielte mit einer sechsköpfigen Delegation zwei Podestplätze am Ticino Cup in Bellinzona. Bei den Juvenile SIS U14 Boys siegte Naoki Steffens mit 91,78 Punkten. Regina Brandenberg lief bei den Juvenile SIS U14 Mädchen auf den zweiten Platz – sie übertraf die 100-Punkte-Marke mit 108,50 Punkten. Aimée Petrus folgte im 7. und Jovia Joyarajah im 13. Rang. Bei den Young Novice SIS U12 Mädchen erreichten Dehlia Sienna Schertzinger den 10. und Amelie Elina Baumann den 14. Rang.

Drei Siege am Montalin Cup

Eine grössere Delegation des DEC startete am vergangenen Wochenende beim Montalin-Cup in Chur. 17 Aktive, deren 13 Meisterschaftsberechtigte und 4 Breitensportlerinnen. Die Paradedisziplin bei den Frauen, den Seniors, gewann Dübendorfs neue Läuferin Jayana Tischler mit vier gestandenen Dreifachsprüngen. Auf dem dritten Rang platzierte sich Aline Kälin, die die Kür dank drei Dreifachsprüngen gewann. Als Alleinstartender erzielte Juniorenschweizermeister Gion Schmid bei den Seniors 177,23 Punkte. Der DEC-ler stand in der Kür sechs Dreifachsprünge.

Bei den SIS Juniors gewann Anura Bischofberger, obwohl die DEC-lerin in der Kür drei Stürze in Kauf zu nehmen hatte. Clubkollegin Sanna Schmid lief ausgeglichen, dreimal im 11. Rang. Allein zwei Stürze in der Kür verhinderten eine Top-Ten-Rangierung. Bei den SIS Mixed Age Frauen klassierten sich Anne Victoria Stiller und Seraina Campbell im 5. beziehungsweise 10. Rang. Beide Läuferinnen vermochten an beiden Tagen zu wenig Punkte beim Doppelaxel gewinnen. Pauline Jungkind schaffte als Elfte bei den Advanced SIS Novice Mädchen einen Rang im Mittelfeld. Ein überzeugender Sieg gelang Ava d'Andrea bei den SIS Juvenile U14 Mädchen. Mit 107,93 Punkten wies sie 18,65 Punkte Vorsprung auf. D'Andreas Glanzstück war der gestandene Dreifachlutz. Nadine Bernal Toledo wurde 21., und Joelle Nicollier 25. Bei den SIS Juvenile U14 Knaben wurde Gwen-Maël Grzybeck Dritter und erreichte damit einen Podestplatz. Arianna Meier lief bei den SIS Young Novice U12 auf den 9. Rang, eine Top-Ten-Klassierung – dank ihrem 7. Kürrang machte sie drei Ränge gut. Bei den Breitensportlerinnen gab es die folgenden Resultate für die DEC-lerinnen: Basic Novice (Interbronze) Mädchen: 3. Yana Bostock; Breitensport I a Mädchen 14-17: 14. Maylissa Karma; 17. Chiara Laura-Louis Blandolino; Breitensport I b Mädchen 12-13: 5. Flavia Burkhard.

Sarina Joos Achte in Angers

Die für Italien laufende Senior-Läuferin Sarina Joos startet heuer wieder für den Dübendorfer Eislaufclub. Beim ISU-Grand-Prix de France in Angers (Fra) erreichte Joos den 8. Rang. Sechste im Kurzprogramm, musste die DEC-lerin in der Kür zwei Ausfallschritte in Kauf nehmen und büsste noch zwei Ränge ein. Betreut von DEC-Trainerin Linda Van Troyen erreichte die 20-Jährige in einem Weltklassefeld 175,76 Punkte.



Ehrung von Dübendorfs Aktiven für sechs Medaillen

An einer Feier des Dübendorfer Eislaufclubs wurden die Läuferinnen und Läufer geehrt, die in der Saison 2025/2026 an Schweizermeisterschaften Edelmetall gewonnen haben. Von links Silvio Regli (Präsident DEC), Ursula Brack (Gemeinderätin), Leandra Tzimpoukakis (Schweizermeisterin 2026), Livia Kaiser (Silber Seniors und Olympionikin 2026), Gion Schmid (Gold Juniors), Sandro de Angelo (Silber Juniors), Elisabeth Dibbern (Silber Juniors) und Regina Brandenberg (Silber Young Novice U12). Im Vordergrund sind Poster mit Leandra Tzimpoukakis zu sehen. *Foto: Albert René Kolb*

Dübendorf übernimmt die Tabellenspitze

Der EHC Dübendorf hat seinen eindrücklichen Lauf auch im Spitzenspiel gegen Huttwil fortgesetzt und löst den bisherigen MHL-Leader auf dem Thron ab.

Beat Gmünder

Der EHC Dübendorf holt sich im MHL-Spitzenkampf mit einem über weite Strecken überzeugenden Auftritt und einem 7:2-Erfolg in Huttwil die Tabellenführung. Letztmals hatte der EHCD diese Position in der Saison 2019/2020 inne. Nach der Startniederlage gegen den Meister aus Seewen haben die Dübendorfer nun neun Siege in Serie aneinandergereiht.

Bemerkenswert ist, dass Dübendorf trotzdem noch in keinem Spiel 60 Minuten lang zu überzeugen wusste. So verspielte das Team von Headcoach Christian Weber auch in Huttwil fast einen 3:0-Vorsprung. Dies war rund zehn eher schwächeren Minuten zu Beginn des Mitteldrittels geschuldet.

Der Start hingegen gelang. Bereits das erste Powerplay nutzte der EHCD zum frühen Führungstreffer. Silvan Landolt schloss das zuvor nicht geschmeidig verlaufende Überzahlspiel kurz vor Ablauf erfolgreich ab. Sebastian Steiner doppelte in der 12. Minute nach, und Dominik Hardmeier traf zwei Minuten später ebenfalls.

Den Warnschuss gehört

Vom bisherigen Leader Huttwil war bis 13 Sekunden vor der ersten Pause nichts zu sehen. Dann schloss Janick Lanz einen zügigen Angriff mit dem Anschlusstreffer ab. Vor Spielmitte skorte Timo Braus für die Oberaargauer – 2:3. Huttwil bedrängte den EHCD seit Drittelbeginn heftig, verpasste in dieser Phase aber den Ausgleichstreffer.

Es stellte sich somit die Frage, ob Dübendorf – wie schon in Thun nach einer 5:0-Führung zur Spielmitte – wieder einen klaren Vorsprung hergeben würde. Die Glattaler überstanden eine Unterzahl schadlos und verstanden den Warnschuss. Sie wurden wieder aktiver, wobei der Lohn umgehend folgte. Jari Allevi und Damon Puntus stellten innert 78 Sekunden den Dreitorevorsprung wieder her. Ein erneutes Auflehnen der Gastgeber blieb aus. Im Gegenteil: Nico Kammermann überwand den überraschten «Huttu»-Keeper Damian Stettler seitlich von der Grundlinie her, wenig später traf Allevi zum 2:7 (46.). Das Spiel war gelaufen.

Erfolgreiche Handball-Junioren

Handball Am Samstag standen die Dübendorfer U13-Spieler in Kilchberg am U13-Turnier im Einsatz. Das erste Spiel gegen die HSG Baar/Zug war ausgeglichen. Die Zuger waren etwas laufstärker und mit mehr Druck unterwegs. Schliesslich gewannen die Zuger mit einem Tor Unterschied. Gegen Siggenthal Espoirs war es etwas einfacher. Die Einhörner liessen nichts anbrennen und gewannen verdient. Auch die Partie gegen die Albis Foxes ging an Dübendorf. Munter konnte durchgewechselt werden, es tat der Leistung keinen Abbruch. Siegreich war auch die Partie gegen SG Limmattal. Alle Spielerinnen und Spieler konnten mitspielen und Erfahrung sammeln. Weiter geht es mit dem Heimturnier am 8. November (Halle Stägenbuck ab 9 Uhr). *red*